

# Das Programm der bündnerischen Kantonsschule

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **12 (1861)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720667>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

60) Das Maienfelder und Fläscher Lied.

61) Das Lied von Jgis und Zigers.

Alle diese von geringer Mächtigkeit.

(Schluß folgt.)

**Das Programm der bündnerischen Kantonschule,**  
welches am Ende des Kurses 1860/61 erschienen ist, enthält A. Schul-  
nachrichten, worunter

- 1) Aufnahmebedingungen für das Jahr 1861—62,
- 2) Nachrichten über Lehrer u. A.,
- 3) Verzeichniß der Lehrer von 1860—61,
- 4) " der Schüler des verflossenen Kurses,
- 5) Unterricht im nämlichen Kurs,
- 6) Geschenke an die Kantonschulbibliothek,
- 7) Geschenke und Anschaffungen für das Naturalienkabinet.

B. Die Geschichte der bündner. Kantonschule von 1831—1850,  
als Fortsetzung der dem Programm von 1858 beigegebenen Geschichte  
der Kantonschule bis 1830 und zwar in folgenden Abtheilungen:

- 1) Vom Jahr 1831—1842,
- 2) der gemeinsame Erziehungsrath,
- 3) Reform der Kantonschule von 1846.
- 4) Vereinigung der beiden Kantonschulen,
- 5) Spezielles über einzelne Fächer.
- 6) Beilagen, nämlich a) Uebersicht der Fächer und Stunden gemäß  
Organisation von 1846; b) das Kantonschulbudget vom 1.  
Dezbr. 1849; c) Verzeichniß der von 1831—50 angestellten  
Lehrer und d) Bibliothek der Kantonschule.

Der Raum gestattet uns nicht, heute schon in diese Arbeit genauer  
und detaillirt einzutreten. Wer sich um das Schicksal unserer Kantons-  
schule bekümmert, wird gewiß mit Interesse dieselbe lesen und daraus  
erkennen, daß seit 1830 unsere Schule mancherlei Gefahren und An-  
feindungen zu bestehen hatte, welche siegreich überwunden wurden. Das  
Programm selbst zeigt im Verhältniß zu den früheren Leistungen die  
Fortschritte, welche wir gemacht haben. Eine Haupterrungenschaft ist  
jedenfalls das Schullehrerseminar unter Leitung des Herrn Direktors  
Zuberbühler. Möge es dem Erziehungsrath gelingen, einen Mann zu  
finden, der in jeder Beziehung denselben zu ersetzen im Stande sein  
wird!